

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	V/0313/2016
Auskunft erteilt:	Frau Eichwald
Ruf:	6052-43
E-Mail:	Eichwald@awm.stadt-muenster.de
Datum:	17.05.2016

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2015

Beratungsfolge

08.06.2016	Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
29.06.2016	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
29.06.2016	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2015 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt **2.343.376,04 EUR.**

Es wird

- der allgemeinen Rücklage **1.137.898,15 EUR**
- dem allgemeinen Haushalt **1.193.695,10 EUR**
- dem Sonderposten aus Photovoltaik-Überschüsse **23.209,33 EUR**

zugeführt.

Der Verlust aus dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) AWM-Dienstleistungen wird durch die Entnahme aus

- dem Sonderposten aus Überschüssen AWM-Dienstleistungen in Höhe von **11.426,54 EUR** ausgeglichen.

4. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2015 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Betriebsausschuss und dem Rat vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2015

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.464.839,04 € erhöht.

Die Umsatzerlöse 2015 betragen insgesamt rd. 50.515 TEUR

Davon entfielen auf die

Abfallwirtschaft

• Abfallabfuhr	32.249 TEUR
• Abfalldeponierung/-verwertung	1.016 TEUR
• Sonstige Abfallverwertung	5.023 TEUR
• Problemabfälle	38 TEUR
• DSD-Bereich	1.919 TEUR

Stadtreinigung 5.384 TEUR

Winterdienst 1.637 TEUR

Nebengeschäft 3.249 TEUR

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.343.376,04 EUR resultiert in Höhe von 411.386,76 EUR aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz, in Höhe von 1.287.390,19 EUR aus der kalkulatorischen Verzinsung, in Höhe von 99.342,32 EUR aus der Verzinsung liquider Mittel, in Höhe von 475.487,98 EUR aus dem Überschuss der übrigen Nebengeschäfte, in Höhe von 57.986,00 EUR aus Anlageabgängen. Die Photovoltaikanlage als Betrieb gewerblicher Art (BgA) erwirtschaftete einen Gewinn in Höhe von 23.209,33 EUR und der BgA AWM-Dienstleistungen erwirtschaftete einen Verlust von 11.426,54 EUR.

Die Gesamtinvestitionen lagen im Jahr 2015 bei 16.088 TEUR. Davon wurden 28 TEUR in Software, 818 TEUR in Anlagen der Stadtreinigung, 6.603 TEUR in Anlagen der Abfallwirtschaft und 6.737 TEUR in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. Der verbleibende Anteil in Höhe von 492 TEUR entfällt auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in Höhe von 1.410 TEUR auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Gemäß § 4 der EigVO wird dem Betriebsausschuss für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Die Entlastung der Betriebsleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO vom 16. November 2004 durch den Betriebsausschuss. Hiermit wird sich der Betriebsausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

2. Lagebericht

Zum Lagebericht wurde seitens der PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

3. Prüfungsergebnis

Die PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2015 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2015 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der PKF FASSELT SCHLAGE mbB Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg in der Betriebsausschusssitzung am 08.06.2016 im Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

I. V.

gez.

Peck
Stadtrat

Anlagen: - Jahresabschluss der AWM (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)
- Lagebericht